

April 2018



## **Kurz und knapp – aus den Schulen im Ammerland**

- Das Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht stellt seinen Ganztagsunterricht vom teilgebundenen zum offenen Ganztag um.
- Nachdem es durch eine Änderung des Schulgesetzes möglich ist, planen alle Förderschulen im Ammerland, über ihre Schulträger einen Fortbestand ihrer Schulen zu beantragen und weiterhin SchülerInnen in ihrer Sekundarstufe aufzunehmen. Hoffentlich verbessert sich die Unterrichtsversorgung deutlich, damit nicht LehrerInnenstunden aus den inklusiven Schulen abgezogen werden müssen.
- Weiterhin finden in allen Gemeinden im Ammerland bauliche Aktivitäten statt, um der erwarteten Erhöhung der SchülerInnenzahlen angemessen begegnen zu können.
- Bei einem Kunstprojekt (Fotografien „Begegnung mit dem Fremden“) haben die SchülerInnen der Sprachlernklasse der OBS Bad Zwischenahn den bundesweiten Wettbewerb in Hannover gewonnen.
- Die SPD-Kreistagsfraktion hat beantragt, das Thema „Digitale Bildung“ in einer Sitzung des Kreis-Schulausschusses zu behandeln. Ziel ist es, über die Rahmenbedingungen zu beraten, um alle Schulen fit für die Zukunft zu machen.
- Neue Schulleiterin in der Grundschule Feldbreite in Rastede ist Sieglinde Thum-Wagener, die Grundschule Edewecht wird zukünftig von Christian Pagels geleitet.

*Die hier aufgeführte Liste aktueller Ereignisse ist sicherlich nicht vollständig ... wenn Schulen mit besonderen Projekten an dieser Stelle erwähnt werden möchten, bitten wir um Kontaktaufnahme unter: [info@gew-ammerland.de](mailto:info@gew-ammerland.de)*

H. Albrecht



## Didacta-Fahrt nach Hannover

Gut gelaunt startete die Expeditionsgruppe am 20. Februar 2018 in den frühen Morgenstunden nach Hannover. Nach einem leckeren Picknick-Frühstück erreichten wir gegen 11.00 Uhr das Messegelände.

Dort gab es viel zu sehen, zu erproben und mitzunehmen. Auch interessante Vorträge wurden angeboten, u.a. mit dem neuen Kultusminister. Gelöst und zufrieden konnte am späten Nachmittag die Heimfahrt angetreten werden.



## Kohlessen 2018 in Westerstede

Am 8. März 2018 trafen sich „hungrige“ Kolleginnen und Kollegen zum gemeinsamen Kohlessen im „Altes Stadthaus“ in Westerstede. In gemütlicher Runde konnte wieder geschlemmt, geklönt und gelacht werden.



## **Mitgliederversammlung 2018 - Jahresbericht**

Die Arbeit im Jahr 2017 war für den GEW-Kreisvorstand außerordentlich umfangreich und erfolgreich. Erfreulich ist nach wie vor die Stabilität bei den Mitgliederzahlen, denn aktuell haben wir einen Stand von 421 Mitgliedern. Sorgenvoll blicken wir dabei aber auf die Mitgliederstruktur, denn insbesondere die jungen Altersgruppen sind nur schwach vertreten. Bedenklich ist zudem die steigende Tendenz, dass unsere Mitglieder mit dem Erreichen des Pensionsalters aus der GEW austreten. Andererseits gibt es nur noch 4 Schulen, die ohne eine GEW-Vertretung auskommen müssen. Der Kreisvorstand der GEW-Ammerland traf sich regelmäßig einmal im Monat in Helle, um die notwendige Arbeit zu koordinieren. Zunehmend wird diese Arbeit durch EMailkontakte abgewickelt, um zeitgerecht auf die bildungspolitischen Veränderungen (Lehrerarbeitszeit) reagieren zu können.

Wichtige Themen/Veränderungen im abgelaufenen Jahr waren:

- Personalräteschulungen am 21.03.2017 und am 14.11.2017 in Hüllstede
- Schulung der Pädagogischen Mitarbeiter/innen am 09.05.2017
- Am 22.02.2017 fand unser Kohlessen in der Querensteder Mühle statt
- Vorstandsklausur der GEW Ammerland vom 10.- 12.03.2017 in Emden
- Am 25. 04.2017 fand ein Arbeitstreffen mit den OBS-Obleuten statt
- Bezirksdelegiertenkonferenz am 18. Mai 2017 in Bersenbrück
- Sommerfest am 07. Juni 2017 mit leider nur sehr geringer Beteiligung
- Familienausflug am 02.09.2017 auf die Insel Wangerooge
- Landesdelegiertenkonferenz in Hannover vom 25. - 26.09.2017 (Neue Vorsitzende: Laura Pooth)
- Das Seniorenfrühstück fand am 27.04.2017 und 19.10.2017 statt

- Bildungstag der GEW Ammerland am 05.02.2018 in Rastede (45 Teilnehmer)
- Didactafahrt nach Hannover am 20.02.2018

Die jeweiligen regionalen und überregionalen Sitzungen (Bezirks-, Referats-, DGB- und auf Landesebene) wurden von den Vorstandsmitgliedern regelmäßig wahrgenommen, um dabei unsere Interessen erfolgreich zu vertreten. Der persönliche Kontakt zu den Mitgliedern im Kreisgebiet wurde vor allem durch den Bildungstag, die Seniorenveranstaltungen, der Personalratsschulung und der PM-Schulung gefunden. Dies ist wichtig, damit die Arbeit im Kreisverband auch wahrgenommen wird, dies wurde insbesondere durch den von Henning Albrecht organisierten Bildungstag sehr deutlich. Mein Dank gilt allen Vorstandsmitgliedern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wir sind ein gut eingearbeitetes Team, obwohl wir eine weitere Verjüngung in einem Jahr dringend brauchen. Das nächste, große Ziel ist die Neuwahl des Vorstandes im Februar 2019 - für diese Wahl brauchen wir dringend neue Vorstandsmitglieder, denn nur mit einer Verjüngung können wir unsere gute, erfolgreiche Arbeit fortsetzen.

*H. Abels*

*GEW-Kreisvorsitzender Ammerland*



## Ehrungen

Im Rahmen der Mitgliederversammlung 2018 wurden folgende, langjährige Mitglieder geehrt:

**50 Jahre:** Gisela Milanesi

**40 Jahre:** Henning Albrecht, Ursula Bojert, Hille Drieling, Barbara Hallerbach, Hannelore Jackson, Birgit Krah, Veronika Moldt, Heidemarie Nodop, Thomas Schubert, Alfred Westerhoff



**25 Jahre:** Heidi Bunk, Frank Fischbach, Birgit Harstrick, Christiane Mathieu, Gerd Meyer, Manuela Ritrich, Birgit Sanftleben, Elke Schwartz

## Zusammenfassung des Vortrages von Laura Pooth auf der Mitgliederversammlung zur aktuellen bildungspolitischen Entwicklung

Der neue Kultusminister Tonne ist vom Ministerpräsidenten gezielt mit zwei Aufgaben beauftragt worden:

1. Schulfrieden (Keine Experimente)
2. Verbesserung der Unterrichtsversorgung

Daher ist bisher wenig passiert, lediglich die Schulleiter/innen an Grundschulen sollen jetzt mindestens nach A13 besoldet werden. Zudem erhalten die Oberschulen eine erhebliche Zahl von A13-Stellen, wobei die neuen Stelleninhaber/innen zusätzliche Aufgaben übernehmen, um diese Stelle zu erhalten. Somit ergibt sich hier auch eine Entlastung für die Schulleitungen. Dieser Umgang mit den A13-Stellen ist bereits von der GEW mit Nachdruck kritisiert worden.

Die Sprachförderung an den Kindergärten wird umstrukturiert, indem die 500 Grundschullehrkräfte abgezogen werden, um die Unterrichtsversorgung an den Grundschulen zu verbessern. Wer die Sprachförderung dafür übernehmen wird, bleibt weitgehend offen. Es wird lediglich die finanzielle Seite für diese Aufgabe zur Verfügung gestellt.

Alle anderen, wichtigen Forderungen der GEW, wie ...

1. Entlastungsstunden für die Lehrkräfte, besonders die zweite Altersentlastungsstunde
  2. Senkung der Unterrichtsverpflichtung
  3. Mindestens A-13-Besoldung für alle!
  4. Mehr Stunden für die Grundschulsekretärinnen
- ... werden in nächster Zeit nicht umgesetzt.



Durch eine neue Schulgesetznovelle wird es den noch bestehenden Förderschulen ermöglicht, auch weiterhin wie bisher zu arbeiten. Notwendig ist dabei ein Antrag der Kommune, um die Förderschule vor Ort zu erhalten. Zu diesem Punkt gab es vehemente Kritik bezüglich der bisherigen Haltung des GEW-Landesverbandes.

Wichtig ist aber die 2. Veränderung durch das neue Gesetz, denn den Eltern ist es ab diesem Schuljahr möglich, selbst zu entscheiden, ob ihr Kind, wenn es zwischen dem 1. Juli und dem 30. September das 6. Lebensjahr vollendet, zur Grundschule geht oder weiterhin im Kindergarten verbleibt.

Für die GEW in Niedersachsen bedeutet diese Entwicklung mehr Arbeit, denn wir werden unsere Kampfbereitschaft herstellen müssen, um unsere Forderungen auch tatsächlich durchsetzen zu können, so unsere Landesvorsitzende Laura Pooth.

*H. Abels*

## **Bildungstag der GEW Ammerland zum Thema „Individualisierter Unterricht“**

Schon seit langem ist bekannt, dass die Entwicklungs- und Leistungsunterschiede der Kinder einer Klasse mehr als ein Schuljahr betragen. Durch die Inklusion und die große Zahl von Kindern mit Migrationshintergrund sind diese Unterschiede noch augenfälliger geworden. Um jedem Kind gerecht zu werden, muss es dort abgeholt werden, wo es steht. Das bedeutet: Der Unterricht muss individualisiert werden, damit alle Kinder optimal gefördert werden können.

Um die KollegInnen bei dieser schwierigen Aufgabe zu unterstützen hat die GEW Ammerland einen Bildungstag mit dem Thema "**Individualisiertes Lernen - unterschiedliche Wege eröffnen und eigene Wege gehen**" angeboten. Er fand statt am Montag, 05. Februar 2018 in der Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr im Akademiehotel in Rastede.

Den größten Teil des Vormittags nahm der Hauptvortrag von Anemarie von der Gröben ein, indem sie die Notwendigkeit des individualisierten Lernens begründete und Lösungsmöglichkeiten aufzeigte. Aufgelockert wurde der Vortrag durch eine Gruppenarbeit, bei der die TeilnehmerInnen zu einem selbst gewählten Unterrichtsthema individualisierende Unterthemen erarbeiteten.





Noch vor dem Mittagessen stellte Arne Karrasch, Gewerkschaftssekretär der GEW Niedersachsen, die Ergebnisse der Belastungsstudie vor. Interessant war, dass die wichtigsten Belastungspunkte, die in der Studie ermittelt wurden, deckungsgleich waren mit den Belastungen, die von den TeilnehmerInnen empfunden wurden. Diese hatten ihre Hauptbelastungspunkte in einer Klebeaktion dokumentiert; die Kategorien mit den meisten Punkten waren "Zeitdruck" und die „hohen Anforderungen/Erwartungen (z.B. Inklusion)“. Außerdem gab Arne Karrasch einen Überblick über die aktuellen politischen Entwicklungen in diesem Bereich.

Am Ende der Mittagspause standen Kolleginnen der Schule am Voßbarg in Rastede für Fragen zur Verfügung. Die Schule am Voßbarg hat –gemeinsam mit der GS Leuchtenburg und der KGS Rastede– einen Antrag auf Durchführung eines Schulversuchs zum „Individualisierten Lernen“ gestellt und bereits mit der Umsetzung begonnen.

Nach dem Mittagessen konnten die TeilnehmerInnen noch 2 Workshops besuchen und neue Erkenntnisse gewinnen. Den Abschluss des Bildungstages bildete eine gemeinsame Schlussrunde mit Tombola.

Wir hoffen, dass der Bildungstag den KollegInnen in ihrem Arbeitsalltag weiter geholfen hat und würden uns freuen, möglichst viele engagierte KollegInnen beim nächsten Bildungstag (wahrscheinlich November 2019 oder Februar 2020) begrüßen zu können.

Mehr Informationen zum Bildungstag gibt es im Internet unter [www.gew-ammerland.de](http://www.gew-ammerland.de)

*H. Albrecht*

## Vera plaudert aus der Schule ...

Hallo Leute, bei uns gibt's 'was Neues!  
Neuerdings haben wir wieder Sachunterricht. Bis zum Sommer machte den Frau G., dann kriegte sie ein Baby. Aber jetzt, drittes Schuljahr ist schon halb vorbei, haben wir wieder einen Lehrer. Das ist Herr R., knapp so alt wie mein Opa, schätze ich. Der ist ausgeliehen, sagt er selbst, vom Gymmi. Da muss er in der Pause auch immer ganz schnell wieder hindüsen. Eigentlich ist er auch gar nicht Lehrer sondern Studienrat, so hat unser Rektor ihn uns in der ersten Stunde vorgestellt. Aber beibringen soll er uns trotzdem 'was. Jetzt hat er mit uns den Stromkreis durchgenommen, so mit Batterie und Glühlampe („Birne“ heißt es gar nicht, wissen wir jetzt) und Kabeln. Also Herr R. weiß sagenhaft gut Bescheid, schwer auf Draht ist er auch mit lateinischen Wörtern. Was der uns alles erklärt hat...! Da wuseln so kleine Dinger herum, ich glaube, die heißen Elektronen und die wollen einerseits von der Batterie weg und andererseits wieder zu der Batterie hin? Zeigen konnte er uns die Dinger aber nicht, deshalb gab es 'nen Trickfilm. So richtig kapiert habe ich das trotzdem noch nicht. Dann mussten wir 'was aufschreiben und dazu ein Bild malen. Ausgerechnet meiner Freundin Anne, die alles immer super in Ordnung hält, ist irgendwie die Tintenpatrone ausgelaufen: riesengroßer blauer Klecks, Bild und Schreibtext total versaut. Anne hat ziemlich geweint deswegen. Herr R. hat erklärt, dass es wohl durch Erwärmung zu einem Druckanstieg und dann zum Platzen gekommen sei ... Tja, das wird vielleicht stimmen. Also, wenn ich ein Opa wäre, hätte ich die Anne erstmal tüchtig getröstet!

Macht's gut, eure Vera.



## Die wichtigsten Termine 2018

### Donnerstag, 05. April 2018

- **Seniorenfrühstück** – 9.00 Uhr im Turmcafé in Westerstede

### Donnerstag, 12. April 2018

- **Personalrätekonferenz** – 9.00 bis 12.30 Uhr im „Sonnenhof“ in Westerstede – Referentin: Wencke Hlynsdottir

### Donnerstag, 03. Mai 2018

- **Schulung Pädagogischer Mitarbeiter** – 16.00 bis 18.00 Uhr im „Sonnenhof“ in Westerstede – Referentin: Rita Vogt (Mitglied des Bezirkspersonalrates) – Anmeldungen bis zum 27. April 2018 bei Hermann Abels (04950 - 1774) oder per E-Mail unter: [hermann-abels@t-online.de](mailto:hermann-abels@t-online.de)

### Mittwoch, 13. Juni 2018

- **Jahresabschlussessen der GEW-Ammerland** – ab 19.00 Uhr im „Altes Stadthaus“ in Westerstede – Interessierte können sich bis zum 01. Juni 2018 bei Hermann Abels anmelden (04950 - 1774) oder per E-Mail unter: [hermann-abels@t-online.de](mailto:hermann-abels@t-online.de)



Eine Online-Petition der GEW Berlin nach dem Motto: „Gute Schule braucht Zeit!“

**VORSTANDSSITZUNGEN** (immer mittwochs)

11.04.2018 → 17.30 Uhr im „Zum Gesundbrunnen“ in Helle

16.05.2018 → 17.30 Uhr im „Zum Gesundbrunnen“ in Helle

13.06.2018 → 17.30 - 19.00 Uhr im „Altes Stadthaus“ in Westerstede mit anschließendem Essen ab 19.00 Uhr

**Die Sitzungen sind offen für alle Mitglieder!**

**Gewerkschaft kann gewinnen – wenn alle mitmachen!**

*Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft*

**GEW/** *A 13 für alle!*

**Wir sind mehr Wert – mehr Geld für Bildung!**

*Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft  
– Kreisverband Ammerland*

**IMPRESSUM**

**Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft im DGB, Kreisverband Ammerland**

Vorsitzender: Hermann Abels, Dohlenweg 4 in 26835 Hesel, ☎ 04950 - 1774

E-Mail: [vorstand@gew-ammerland.de](mailto:vorstand@gew-ammerland.de)

Mitarbeit: H. Abels, H. Albrecht, W. Fink, P. Janzing

E-Mail der Redaktion: [info@gew-ammerland.de](mailto:info@gew-ammerland.de)